

System-Leistungsverzeichnis

BV: B10.1 Bit_Auflast_EPS_Holz

Sehr geehrte Damen und Herren,

beigefügt erhalten sie unser System-Leistungsverzeichnis für den dargestellten Systemaufbau zur Durchsicht, Prüfung und weiteren Verwendung.

Das System-Leistungsverzeichnis wurde nach bestem Wissen und Gewissen erstellt.

Es stellt keine planerische Leistung dar und entbindet den Fachplaner / Architekten oder andere am Bau beteiligte Fachleute nicht von deren Prüfpflicht.

Die in dem System-Leistungsverzeichnis aufgeführten Produkte beziehen sich auf das Fabrikat SOPREMA GmbH.

Es sind die in diesem System-Leistungsverzeichnis aufgeführten Materialien der Firma SOPREMA GmbH anzubieten.

Für Änderungen, ergänzende LV-Texte und technische Fragen stehen wir gerne zur Verfügung

Maß-, Massen- und Mengenangaben sind eigenständig zu ermitteln oder zu ergänzen.

Mit freundlichen Grüßen

SOPREMA GmbH

Titel 1: Baustelleneinrichtung

01.01)	_____ pau	Baustelleneinrichtung Baustelleneinrichtung/ -räumung Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur Durchführung der Arbeiten erforderlich sind, auf die Baustelle bringen und aufbauen. Vorhaltekosten der Baustelleneinrichtung sowie der benötigten Maschinen sind in dieser Position einzurechnen. Nach Abschluss der Arbeiten sind alle Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel und Werkstoffreste wieder abzubauen bzw. abzufahren/zu entsorgen. Die in Anspruch genommenen Flächen sind sauber zu hinterlassen.	_____	_____
01.02)	_____ m	Dachrandabsturzsicherungen nach den Vorschriften der Bauberufsgenossenschaft zur ordnungsgemäßen Durchführung der vorbeschriebenen Arbeiten aufstellen, vorhalten und wieder abbauen.	_____	_____
01.03)	pausch	Standgerüstgestellung Standgerüste nach den Vorschriften der Bauberufsgenossenschaft zur ordnungsgemäßen Durchführung der vorbeschriebenen Arbeiten.aufstellen, vorhalten und wieder abbauen.	_____	_____
			Zwischensumme €	_____

Titel 2: Abdichtungsarbeiten

02.01)	_____ m ²	Reinigen des Untergrundes Sorgfältiges Reinigen des Untergrundes. Herunterschaffen des zu entsorgenden Bauschutt in Container.	_____	_____
--------	----------------------	--	-------	-------

02.02)	_____ m ²	<p>Dampfsperre SOPREMA Vapro vap mechanisch Elastomerbitumen-Dampfsperrbahn mit variabler Längsrandausbildung gemäß Stoffnorm DIN EN 13970. Elastomerbitumen-Dampfsperrbahn durch Abziehen der silikonisierten Randfolie auf ebenem und trockenem Untergrund nach Herstellerangaben mechanisch befestigen. Nähte und Stöße dicht verschweißen. Die unterseitige Folie wird nicht abgezogen und dient als Trennlage zum Untergrund. Die Nahtüberlappungsbreite beträgt 13 cm. Im Bereich von An- und Abschlüssen vollflächig 5 cm über die Oberkante der Wärmedämmung hochführen. Geprüfte Wasserdichtheit: 400 kPa über 24h. Scherwiderstand der Fügenaht: > 900 N Oberflächenausstattung: -Oberseite: Vlies -Unterseite: selbstklebendes Elastomerbitumen mit abziehbarer Schutzfolie -Trägereinlage: Aluminiumfolie/Glasgewebe Untergrund: Befestigungsart: Befestigungselemente/Breitkopfstifte -Dicke 3,0 mm Die Bahn kann aufgrund ihrer Ober- und Unterseitenausstattung als temporäre Behelfsabdichtung verwendet werden. Fabrikat: SOPREMA Vapro vap</p>	<p>_____</p> <p>_____</p>
02.03)	alt. m ²	<p>SOPREMA G200 DD Trennlage G200 DD Trenn- und Ausgleichschicht gemäß Flachdachrichtlinien auf der Holzschalung auslegen und mechanisch befestigen. G200 DD nach Anwendungsnormen DIN SPEC 20000-201 und BA G200 DD nach DIN SPEC 20000-202 gemäß Stoffnormen DIN EN 13707 und DIN EN 13969 DU/E2 gewähltes Fabrikat:</p>	<p>_____</p> <p>Nur EP</p>

B10.1 Bit_Auflast_EPS_Holz

02.04)	alt. m ²	<p>Dampfsperre Holz SOPRAVAP EVA 35 Elastomerbitumen-Dampfsperrbahn gemäß Stoffnorm DIN EN 13970 in der Fläche punkt- bzw. unterbrochen streifenförmig auf die mit einer G200 DD vorgedeckten Holz- schalung nach Herstellerangaben verlegen Nähte und Stöße dicht verschweißen. Im Bereich von An- und Abschlüssen vollflächig 5 cm über die Oberkante der Wärmedämmung hochführen. Geprüfte Wasserdichtheit: 200 kPa über 24h. Oberflächenausstattung: -Oberseite: Sand -Unterseite: PP-Folie -Trägereinlage: Glasvlies/Aluminiumverbundfolie gewähltes Fabrikat: SOPRAVAP EVA 35</p>	_____	Nur EP
02.05)	_____ m ²	<p>EPS 035 DAA dh 150 kPa Platten, geklebt Wärmedämmung aus expandiertem Polystyrol EPS 035 DAA dh 150 kPa nach DIN EN 13163 irreversible Längenänderung (-0,15%), unkaschiert, stufenverfalzt, mit Dämmstoffklebeschau gegen abhebende Wind- lasten ausreichend verkleben und dicht gestoßen verlegen. Dicke: ... mm gewählter Kleber: EFIFOAM Dämmstoffklebeschau</p>	_____	_____
02.06)	_____ m ²	<p>Gefälledämmung EPS 035 DAA dh 150, gekl. Gefälle-Wärmedämmung aus expandiertem Polystyrol, EPS 035 DAA dh 150 kPa nach DIN EN 13163 irreversible Längenänderung (-0,15%), unkaschiert, ohne Stufenfalz, mit Dämmstoffklebeschau gegen abhebende Windlasten ausreichend verkleben und nach Verlegeplan dicht gestoßen verlegen Gefällegebung: >= 2 % Dicke i.M.: ... mm gewählter Kleber: EFIFOAM Dämmstoffklebeschau</p>	_____	_____
02.07)	alt. m ²	<p>Mehr-/Minderkosten Dickenänderung EPS Mehr-/Minderkosten pro 10 mm Dämmstoff- dickenänderung bei der vorbeschriebenen Gefälle-Wärmedämmung aus expandiertem Polystyrol, EPS 0.. DAA d., ... kPa</p>	_____	Nur EP

02.08)	_____ m ²	<p>Zulage für Kehl- und Gratplatten EPS Kehl- und Gratplatten aus expandiertem Polystyrol, EPS 0.. DAA d., ... kPa nach DIN EN 13163 irreversible Längenänderung (-0,15%), unkaschiert, ohne Stufenfalz, mit Dämmstoffklebeschäum gegen abhebende Windlasten ausreichend verkleben und nach Verlegeplan dicht gestoßen verlegen Dicke i.M.: ... mm Die Position ist als Zulage zu den ausgeschriebenen Gefälleplatten zu kalkulieren ! gewählter Kleber: EFIFOAM Dämmstoffklebeschäum</p>	_____	_____
02.09)	alt. m ²	<p>Mehr-/Minderkosten Dickenänd. Kehl/Grat Mehr-/Minderkosten pro 10 mm Dämmstoff- dickenänderung bei den Kehl- und Gratplatten der vorbeschriebenen Gefälle-Wärmedämmung aus expandiertem Polystyrol, EPS 0.. DAA d., ... kPa</p>	_____	Nur EP
02.10)	_____ m ³	<p>EFITHERM Ausgleichsschüttung Ausgleichen von Unebenheiten und Konter- gefällen im Untergrund, auffüllen von Dämmstofffugen, herstellen von Dach- reitern, usw. mit einer Ausgleichs- schüttung, einschl. verdichten der Schüttung um ca. 1/3. Abgerechnet wird die gelieferte, unver- dichtete Menge gemäß Lieferschein. gewähltes Fabrikat: EFITHERM Ausgleichsschüttung</p>	_____	_____
02.11)	_____ m	<p>Abschottungen Abschottungen zur Reduzierung des Risikos der Wasserwanderung innerhalb des Schichtenpakets bei Beschädigung der Abdichtung wie folgt herstellen: SOPRAVAP 3/1 im Bereich der verlegten Wärmedämmung bis zur Oberseite hoch- ziehen und mindestens 10 cm auf die Dampfsperrbahn einbinden. Die Abschottungen sind in einem Dachaufsichtsplan einzuzeichnen und zu vermaßen.</p>	_____	Bedarf

02.12)	_____ m ²	<p>Unterlagsb. SOPREMA Vapro stixx 35 kalt PYE-KTG-KSP-3,5 DU/E1 nach Anwendungsnormen DIN SPEC 20000-201 und BA PYE-KTG-KSP-3,5 nach DIN SPEC 20000-202 sowie Stoffnormen DIN EN 13707 und DIN EN 13969, Kaltselfstklebende Elastomerbitumen- Unterlagsbahn mit variabler Längsrand- ausbildung durch Abziehen der unter- seitigen Schutzfolien auf ebenem und trockenem Untergrund nach Hersteller- angaben kalt verkleben. Nähte und Stöße dicht verschweißen. Die Nahtüberlappungsbreite beträgt 8 cm, optional 13 cm. Oberflächenausstattung: -Oberseite: Kunststoff-Folie -Unterseite: kaltselfstklebendes Elastomerbitumen mit abziehbarer Schutzfolie Technische Kennwerte: Geprüfte Wasserdichtheit: 500 kPa über 24h. Dicke: 3,5 mm Kaltbiegeverhalten -30°C Wärmestandfestigkeit 100°C Maximale Zugkraft 1000 N/50 mm längs, 1000 N/50 mm quer Dehnung 3,5% längs, 3,5% quer Untergrund: gewähltes Fabrikat: SOPREMA Vapro stixx 35</p>	_____	_____
02.13)	alt. m ²	<p>Unterlagsbahn auf EPS SOPRALENE KS-U PYE-KTG-KSP-3,0 DU/E1 nach Anwendungsnormen DIN SPEC 20000-201 und BA PYE-KTG-KSP-3,0 nach DIN SPEC 20000-202 sowie Stoffnormen DIN EN 13707 und DIN EN 13969. Kaltselfstklebende Elastomerbitumen- Unterlagsbahn durch Abziehen der unter- seitigen Schutzfolie auf die ausge- schriebene Polystyrolwärmedämmung nach Herstellerangaben verlegen, Nähte und Stöße dicht verschweißen. Oberflächenausstattung: -Oberseite: Kunststoff-Folie -Unterseite: kaltselfstklebendes Elastomerbitumen mit abziehbarer Schutzfolie Technische Kennwerte: Geprüfte Wasserdichtheit: 500 kPa über 24h. Dicke: 3,0 mm (-5%/+10%)</p>	_____	Nur EP

Kaltbiegeverhalten -30°C
Wärmestandfestigkeit 100°C
Maximale Zugkraft
1000 N/50 mm längs, 1000 N/50 mm quer
Dehnung 3,5% längs, 3,5% quer
gewähltes Fabrikat: SOPRALENE KS-U

- 02.14) _____ m² Oberlage SOPRAGUM Flam HT-O Jardin S5
PYE-KTP 300 S5 DO/E1
nach Anwendungsnormen
DIN SPEC 20000-201 und BA PYE-KTP 300 S5
nach DIN SPEC 20000-202
sowie Stoffnormen
DIN EN 13707 und DIN EN 13969.
High Tech Oberlagsbahn, wurzel- und
rhizomfest (gem. FLL-Verfahren) für hoch
beanspruchte Abdichtungen, mit
thermischen und mechanischen
Eigenschaften weit über der Produktnorm,
vollflächig im Lagenversatz
aufschweißen, Nähte und Stöße dicht
verschweißen.
Oberflächenausstattung:
-Oberseite: Schiefer
-Unterseite: Kunststoff-Folie
Technische Kennwerte:
Geprüfte Wasserdichtheit:
600 kPa über 24h.
Kaltbiegeverhalten -40°C
Wärmestandfestigkeit 150°C
Maximale Zugkraft
1450 N/50 mm längs, 1250 N/50 mm quer
Dehnung 42% längs, 42% quer
gewähltes Fabrikat:
SOPRAGUM Flam HT-O Jardin S5 Schiefer
- 02.15) alt. m² Wurzelschutz SOPRALENE Flam Jardin S5
PYE-PV 200 S5 DO/E1
nach Anwendungsnormen
DIN SPEC 20000-201 und BA PYE-PV 200 S5
nach DIN SPEC 20000-202
sowie Stoffnormen
DIN EN 13707 und DIN EN 13969.
Elastomerbitumenschweißbahn als
Oberlage, wurzel- und rhizomfest
(gem. FLL-Verfahren)
vollflächig im Lagenversatz
aufschweißen,
Nähte und Stöße dicht verschweißen.
Oberflächenausstattung:
-Oberseite: mineralische Bestreuung
Farbe: Schiefer
-Unterseite: Kunststoff-Folie
- _____ Nur EP

Technische Kennwerte:
Geprüfte Wasserdichtheit:
600 kPa über 24h.
Kaltbiegeverhalten -36°C
Wärmestandfestigkeit 120°C
Maximale Zugkraft
1100 N/50 mm längs, 1000 N/50 mm quer
Dehnung 40% längs, 45% quer
gewähltes Fabrikat:
SOPRALENE Flam Jardin S5 Schiefer

02.16) _____ m Randfixierung mit Befestigungsschiene
Lineare mechanische Befestigung im
Bereich von An- und Abschlüssen, sowie
von Durchdringungen zur Aufnahme
horizontal auftretender Kräfte durch
die ca. 5 cm hochgeführte erste
Abdichtungsbahn mit FLAGON Befestigungs-
schienen.
Schrauben pro m: 3-4 Stk

02.17) _____ m Wandanschluss, PU
Wandanschlüsse, gedämmt, wie folgt
herstellen:
-Voranstrich in erforderlicher Höhe
aufbringen
-Dampfsperre bis Oberkante Anschluss
hochführen
-imprägniertes Kantholz in Dicke der
vertikalen Wärmedämmung mit hinterlegter
druckfester Wärmedämmung mit auf den
Untergrund abgestimmten Befestigungs-
mitteln einbauen
Abmessung: ... cm / ... cm
-Wärmedämmung aus Polyurethan,
kaschiert, befestigen
Dämmstoffdicke: ... mm,
Zuschnittbreite: ... cm
-Wärmedämmung aus der Fläche dicht
gestoßen heranführen
-erste Abdichtungslage heranführen
-erste Anschlussbahn aus
PYE-KTG-KSP-3,5 nach Anwendungsnormen
DIN SPEC 20000-201 und
BA PYE-KTG-KSP-3,5
nach DIN SPEC 20000-202
gemäß Stoffnormen
DIN EN 13707 und DIN EN 13969 DU/E1
Technische Kennwerte:
Kaltbiegeverhalten -30°C
Wärmestandfestigkeit 100°C
Maximale Zugkraft
1000 N/50 mm längs, 1000 N/50 mm quer

Dehnung 3,5% längs, 3,5% quer
 im aufgehenden Bereich
 über das Kantholz hinaus 10 cm an der
 Wand hochführen, sowohl 5 cm auf der
 hochgeführten Dampfsperre und 5 cm
 an der Wand anschweißen und
 mindestens 10 cm in der waagerechten
 Fläche aufschweißen
 Zuschnittbreite: bis ... cm
 gewähltes Fabrikat: SOPREMA Vapro stixx 35
 -Abdichtungsoberlage vollflächig
 aufgeschweißt heranzuführen, die
 Bestreuung in einer Breite von
 ca. 15 cm anflämmen und in das
 Deckschichtbitumen eindrücken
 -zweite Anschlussbahn aus der
 Abdichtungsoberlage im aufgehenden
 Bereich bis OK Kantholz und
 mindestens 15 cm in der
 waagerechten Fläche aufschweißen
 Zuschnittbreite: bis ... cm
 -Anschlussbahnen auf dem Kantholz
 gegen Abrutschen mechanisch sichern

02.18)	alt. m	<p>Wandanschluss, PU Wandanschlüsse, gedämmt, wie folgt herstellen: -Voranstrich in erforderlicher Höhe aufbringen -Dampfsperre bis Oberkante Anschluss hochführen -Metallstützprofil z-förmig gekantet, Abmessung: ... cm / ... cm / ... cm als oberen Abschluss montieren -Wärmedämmung aus Polyurethan, kaschiert, befestigen Dämmstoffdicke: ... mm, Zuschnittbreite: ... cm -Wärmedämmung aus der Fläche dicht gestoßen heranzuführen -erste Abdichtungslage heranzuführen -erste Anschlussbahn aus PYE-KTG-KSP-3,5 nach Anwendungsnormen DIN SPEC 20000-201 und BA PYE-KTG-KSP-3,5 nach DIN SPEC 20000-202 gemäß Stoffnormen DIN EN 13707 und DIN EN 13969 DU/E1 Technische Kennwerte: Kaltbiegeverhalten -30°C Wärmestandfestigkeit 100°C Maximale Zugkraft 1000 N/50 mm längs, 1000 N/50 mm quer Dehnung 3,5% längs, 3,5% quer</p>	<hr style="width: 100px; margin: 0 auto;"/>	Nur EP
--------	--------	---	---	--------

im aufgehenden Bereich
 auf das Stützprofil führen
 Zuschnittbreite: bis ... cm
 gewähltes Fabrikat: SOPREMA Vapro stixx 35
 -Abdichtungsoberlage vollflächig
 aufgeschweißt heranzuführen, die
 Bestreuerung in einer Breite von
 ca. 15 cm anflämmen und in das
 Deckschichtbitumen eindrücken
 -zweite Anschlussbahn aus der
 Abdichtungsoberlage im aufgehenden
 Bereich auf das Stützprofil führen und
 mindestens 15 cm in der
 waagerechten Fläche aufschweißen
 Zuschnittbreite: bis ... cm
 -Anschlussabsicherung mit ALSAN-Flashing Quadro
 und Vlieseinlage auf vorbereitetem Untergrund

02.19)	_____ m	EFYOS PU-Dämmstoffkeile gekl. EFYOS PU-Dämmstoffkeile aus FCKW- und HFCKW-freiem Hochleistungsdämmstoff Polyurethanhartschaum, DIN EN 13165, Baustoffklasse B2, mit EFIFOAM-Dämmstoffklebeschaum ausreichend verkleben gewähltes System/Kleber: EFYOS PU-Dämmstoffkeile 50/50/1000 mm 100/100/1000 mm Trapezkeile 50/50/1200 mm Trapezkeile 100/100/1200 mm EFIFOAM-Dämmstoffklebeschaum	_____	Bedarf
02.20)	_____ Stk	Wandanschluss Eckausbildung Herstellen von Eckausbildungen als Zulage zu den ausgeschriebenen Wandanschlüssen	_____	_____
02.21)	_____ m	Attikaabschluss, PU Attikaabschluss, gedämmt, wie folgt herstellen: -Voranstrich bis Vorderkante Attikakrone aufbringen -Dampfsperre bis Vorderkante Attikakrone vollflächig aufge- schweißt, hochführen -Konstruktionsvollholz ... cm / ... cm auf der Attikakrone montieren, -abfasen der oberen zur Dachfläche weisenden Kante des KVH -Wärmedämmung aus Polyurethan, kaschiert, befestigen	_____	_____

Dämmstoffdicke: ... mm,
Zuschnittbreite: ... cm
-Wärmedämmung aus der Fläche dicht
gestoßen heranführen
-erste Abdichtungslage heranführen
-erste Anschlussbahn aus
PYE-KTG-KSP-3,5 nach Anwendungsnormen
DIN SPEC 20000-201 und
BA PYE-KTG-KSP-3,5
nach DIN SPEC 20000-202
gemäß Stoffnormen
DIN EN 13707 und DIN EN 13969 DU/E1
Technische Kennwerte:
Kaltbiegeverhalten -30°C
Wärmestandfestigkeit 100°C
Maximale Zugkraft
1000 N/50 mm längs, 1000 N/50 mm quer
Dehnung 3,5% längs, 3,5% quer
im aufgehenden Bereich
über die Holzbohle hinaus 5 cm
herunterführen und stirnseitig
mechanisch befestigen und mindestens
10 cm in der waagerechten Fläche
aufschweißen
Zuschnittbreite: bis ... cm
gewähltes Fabrikat: SOPREMA Vapro stixx 35
-Abdichtungsoberlage vollflächig
aufgeschweißt heranführen, die
Bestreuung in einer Breite von
ca. 15 cm anflämmen und in das
Deckschichtbitumen eindrücken
-zweite Anschlussbahn aus der
Abdichtungsoberlage bis Vorder-
kante Attikakrone führen, abnageln und
mindestens 15 cm in der waagerechten
Fläche aufschweißen
Zuschnittbreite bis: ... cm

02.22) alt. m Attikaabschluss, ungedämmt, wie folgt
herstellen:
-Voranstrich bis Vorderkante
Attikakrone aufbringen
-Dampfsperre bis ca. 5 cm über Ober-
kante horizontaler Wärmedämmung,
vollflächig aufgeschweißt, hochführen
-erste Abdichtungslage heranführen
erste Anschlussbahn aus
PYE-KTG-KSP-3,0 nach Anwendungsnormen
DIN SPEC 20000-201 und
BA PYE-KTG-KSP-3,0
nach DIN SPEC 20000-202
gemäß Stoffnormen
DIN EN 13707 und DIN EN 13969 DU/E1
Technische Kennwerte:

_____ Nur EP

Kaltbiegeverhalten -30°C
 Wärmestandfestigkeit 100°C
 Maximale Zugkraft
 1000 N/50 mm längs, 1000 N/50 mm quer
 Dehnung 3,5% längs, 3,5% quer
 bis Vorderkante Attikakrone und
 mindestens 10 cm in der waagerechten
 Fläche aufschweißen
 Zuschnittbreite: bis ... cm
 gewähltes Fabrikat: SOPRALENE Flam 30
 -Abdichtungsoberlage vollflächig
 aufgeschweißt heranzuführen, die
 Bestreuung in einer Breite von ca.
 15 cm anflammen und in das Deck-
 schichtbitumen eindrücken
 -zweite Anschlussbahn aus der
 Abdichtungsoberlage bis Vorder-
 kante Attikakrone führen, mechanisch
 befestigen und mindestens 15 cm in der
 waagerechten Fläche aufschweißen
 Zuschnittbreite bis: ... cm

02.23) _____ Stk Attikaabschluss Eckausbildung
 Herstellen von Eckausbildungen als
 Zulage zu den ausgeschriebenen
 Attikaabschlüssen _____

02.24) _____ Stk ...anschluss, PU
 ...anschlüsse, gedämmt, wie folgt
 herstellen:
 -Voranstrich in erforderlicher Höhe
 aufbringen
 -Dampfsperre bis Oberkante Anschluss
 hochführen
 -imprägniertes Kantholz in Dicke der
 vertikalen Wärmedämmung mit hinterlegter
 druckfester Wärmedämmung mit auf den
 Untergrund abgestimmten Befestigungs-
 mitteln einbauen
 Abmessung: ... cm / ... cm
 -Wärmedämmung aus Polyurethan,
 kaschiert, befestigen
 Dämmstoffdicke: ... mm,
 Zuschnittbreite: ... cm
 -Wärmedämmung aus der Fläche dicht
 gestoßen heranzuführen
 -erste Abdichtungslage heranzuführen
 -erste Anschlussbahn aus
 PYE-KTG-KSP-3,5 nach Anwendungsnormen
 DIN SPEC 20000-201 und
 BA PYE-KTG-KSP-3,5
 nach DIN SPEC 20000-202
 gemäß Stoffnormen _____

DIN EN 13707 und DIN EN 13969 DU/E1

Technische Kennwerte:

Kaltbiegeverhalten -30°C

Wärmestandfestigkeit 100°C

Maximale Zugkraft

1000 N/50 mm längs, 1000 N/50 mm quer

Dehnung 3,5% längs, 3,5% quer

im aufgehenden Bereich

über das Kantholz hinaus 10 cm an der

Wand hochführen, sowohl 5 cm auf der

hochgeführten Dampfsperre und 5 cm

an der Wand anschweißen und

mindestens 10 cm in der waagerechten

Fläche aufschweißen

Zuschnittbreite: bis ... cm

gewähltes Fabrikat: SOPREMA Vapro stixx 35

-Abdichtungsoberlage vollflächig

aufgeschweißt heranführen, die

Bestreuung in einer Breite von

ca. 15 cm anflämmen und in das

Deckschichtbitumen eindrücken

-zweite Anschlussbahn aus der

Abdichtungsoberlage im aufgehenden

Bereich bis OK Kantholz und

mindestens 15 cm in der

waagerechten Fläche aufschweißen

Zuschnittbreite: bis ... cm

-Anschlussbahnen auf dem Kantholz

gegen Abrutschen mechanisch sichern

Größe der Durchdringung: ... cm/ ... cm

02.25)

alt. Stk

...anschluss, PU

...anschlüsse, gedämmt, wie folgt

herstellen:

-Voranstrich in erforderlicher Höhe

aufbringen

-Dampfsperre bis Oberkante Anschluss

hochführen

-Metallstützprofil z-förmig gekantet,

Abmessung: ... cm / ... cm / ... cm

als oberen Abschluss montieren

-Wärmedämmung aus Polyurethan,

kaschiert, befestigen

Dämmstoffdicke: ... mm,

Zuschnittbreite: ... cm

-Wärmedämmung aus der Fläche dicht

gestoßen heranführen

-erste Abdichtungslage heranführen

-erste Anschlussbahn aus

PYE-KTG-KSP-3,5 nach Anwendungsnormen

DIN SPEC 20000-201 und

BA PYE-KTG-KSP-3,5

nach DIN SPEC 20000-202

gemäß Stoffnormen

Nur EP

DIN EN 13707 und DIN EN 13969 DU/E1

Technische Kennwerte:

Kaltbiegeverhalten -30°C

Wärmestandfestigkeit 100°C

Maximale Zugkraft

1000 N/50 mm längs, 1000 N/50 mm quer

Dehnung 3,5% längs, 3,5% quer

im aufgehenden Bereich

auf das Stützprofil führen

Zuschnittbreite: bis ... cm

gewähltes Fabrikat: SOPREMA Vapro stixx 35

-Abdichtungsoberlage vollflächig

aufgeschweißt heranführen, die

Bestreuung in einer Breite von

ca. 15 cm anflämmen und in das

Deckschichtbitumen eindrücken

-zweite Anschlussbahn aus der

Abdichtungsoberlage im aufgehenden

Bereich auf das Stützprofil führen und

mindestens 15 cm in der

waagerechten Fläche aufschweißen

Zuschnittbreite: bis ... cm

-Anschlussabsicherung mit ALSAN-Flashing Quadro

und Vlieseinlage auf vorbereitetem Untergrund.

Die Eckausbildungen sind in den Einheitspreis

einzurechnen.

Größe der Durchdringung: ... cm/ ... cm

02.26) _____ Stk

...anschluss

...anschlüsse, ungedämmt, wie folgt

herstellen:

-Voranstrich in erforderlicher Höhe

aufbringen

-Dampfsperre bis ca. 5 cm über Ober-

kante horizontaler Wärmedämmung,

vollflächig aufgeschweißt, hochführen

-Wärmedämmung aus der Fläche dicht

gestoßen heranführen

-erste Abdichtungslage heranführen

-erste Anschlussbahn aus

PYE-KTG-KSP-3,0 nach Anwendungsnormen

DIN SPEC 20000-201 und

BA PYE-KTG-KSP-3,0

nach DIN SPEC 20000-202

gemäß Stoffnormen

DIN EN 13707 und DIN EN 13969 DU/E1

Technische Kennwerte:

Kaltbiegeverhalten -30°C

Wärmestandfestigkeit 100°C

Maximale Zugkraft

1000 N/50 mm längs, 1000 N/50 mm quer

Dehnung 3,5% längs, 3,5% quer

im aufgehenden Bereich

bis mindestens 15 cm über OK Belag und

mindestens 10 cm in der waagerechten

Fläche aufschweißen
Zuschnittbreite: bis ... cm
gewähltes Fabrikat: SOPRALENE Flam 30
-Abdichtungsoberlage vollflächig
aufgeschweißt heranzuführen, die
Bestreuung in einer Breite von
ca. 15 cm anflammen und in das
Deckschichtbitumen eindrücken
-zweite Anschlussbahn aus der
Abdichtungsoberlage im aufgehenden
Bereich bis mindestens 15 cm über OK
Belag und mindestens 15 cm in der
waagerechten Fläche aufschweißen
Zuschnittbreite: bis 40 cm
-Wandanpressprofil aus Aluminium,
naturbelassen, mittels geeigneter
Befestigungsmittel montieren
-Abschlussfuge mit geeignetem, bitumen-
verträglichem Material dauerelastisch
versiegeln.
Die Eckausbildungen sind in den Einheitspreis
einzurechnen.
Größe der Durchdringung: ... cm/ ... cm

02.27) alt. m Flüssigkunststoffanschluss aus ALSAN 770 TX
und der vollflächigen Einlage des ALSAN
perforierten Spezialvlieses mit einer
Mindestüberlappung von 5 cm zu ALSAN
Abdichtungen und mindestens 10 cm zu
anderen Abdichtungsuntergründen her-
stellen.
Mischungsverhältnis der zwei-
komponentigen, schnellreagierenden,
lösemittelfreien PMMA Abdichtung mit
dem Katalysatorpulver je nach Temperatur
Verarbeitung gemäß
SOPREMA Herstellerrichtlinien.
Wandanschlusshöhe bis: ... cm.
Eigenschaften:
Farbe nach Wahl des Auftraggebers:
RAL 7012/7032/7035/9011
Zweikomponentig auf Basis PMMA
Schichtstärke mind. 2 mm nach ETAG 005
Verbrauch: 2,5 kg/m² nach DIN 18195
 $\mu = 5130$
Vlieseinlage=110 g/m² perforiertes Vlies
Verarbeitungstemperatur 0-35°C
Lösemittelfrei
Nutzungsdauer: W3
Nutzlasten auf komprimierbaren
Untergründen: P4
Dachneigung: S1-S4
Oberflächentemperaturen: TL4-TH4
UV-, hydrolyse- und alkalibeständig

_____ Nur EP

Wurzelfest nach FLL Prüfverfahren
DIN EN 13501-5 Klasse BROOF (t1)
entspricht DIN 4102-7/B2
Die Untergrundvorbehandlung und -grundierung
mit dem entsprechenden Primer sind in den Einheitspreis
einzukalkulieren.

- 02.28) _____ m SOPRAJOINT WF Bewegungsfuge, gedämmt
Bewegungsfugenausbildung
wie folgt herstellen:
-Dampfsperre aus der Fläche beidseitig
bis an die Fuge heranführen
-Elastomerbitumen-Bewegungsfugenband
über der Fuge verlegen
und auf beiden Seiten streifenweise
ca. 12 cm auf die Dampfsperre
aufschweißen
-Wärmedämmung verlegen und über der
Fuge trennen
-Zwischenraum mit halbsteifer Mineral-
faserwärmedämmung, Dicke 40 mm füllen
und auf 20 mm komprimieren
- erste Abdichtungsbahn verlegen und
über der Fuge trennen
-Elastomerbitumen-Bewegungsfugenband
über der Fuge verlegen
und auf beiden Seiten streifenweise
ca. 12 cm auf die
erste Abdichtungsbahn aufschweißen
-Oberlage aus der Fläche
vollflächig aufgeschweißt bis ca. 12 cm
auf das Bewegungsfugenband führen
-Bestreuung der Oberlagsbahn auf beiden
Seiten in einer Breite von ca. 25 cm
anflämmen und in das Deckschicht-
bitumen einzudrücken.
-Systemunterlagsbahn mittig über der
Bewegungsfuge verlegen und beidseitig
in einer Breite von 15 cm verschweißen,
sodass eine unverklebte Zone von 40 cm
entsteht.
-Oberlage, Zuschnitt ca. 90 cm,
vollflächig aufschweißen.
gewähltes Fabrikat: SOPRAJOINT WF
- 02.29) _____ Stk Lichtkuppel mit Aufsatzkranz, lüftbar
Lichtkuppel, zweischalig, lüftbar, mit
glasfaserverstärktem Aufsatzkranz,
Höhe 50 cm, fachgerecht auf der Dampfsperre
montieren.
Größe: ... cm / ... cm

02.30)	_____ Stk	Lichtkuppeldachausstieg mit Aufsatzkranz Lichtkuppeldachausstieg, zweischalig, lüftbar, mit glasfaserverstärktem Aufsatzkranz, Höhe 50 cm, fachgerecht auf der Dampfsperre montieren. Größe: ... cm / ... cm	_____	Bedarf
02.31)	_____ Stk	Lichtkuppel Motoröffner Lichtkuppel Motoröffner, als Zulage fachgerecht montieren. Die Montage des Schalters und die Verkabelung erfolgen bauseits.	_____	Bedarf
02.32)	_____ Stk	Lichtkuppelanschluss direkt, zweilagig -Aufsatzkranz mit Voranstrich versehen und montieren -Dampfsperre mit separaten Zuschnitten auf dem Fußflansch und in der Fläche aufschweißen -Wärmedämmung dicht gestoßen heranführen und an die Schräge des Aufsatzkranzes anarbeiten -erste Abdichtungslage aus der Fläche bis 5 cm auf den Aufsatzkranz führen -erste Anschlussbahn aus PYE-KTG-KSP-3,5 nach Anwendungsnormen DIN SPEC 20000-201 und BA PYE-KTG-KSP-3,5 nach DIN SPEC 20000-202 gemäß Stoffnormen DIN EN 13707 und DIN EN 13969 DU/E1 Technische Kennwerte: Kaltbiegeverhalten -30°C Wärmestandfestigkeit 100°C Maximale Zugkraft 1000 N/50 mm längs, 1000 N/50 mm quer Dehnung 3,5% längs, 3,5% quer gewähltes Fabrikat: SOPREMA Vapro stixx 35, Zuschnitt ... cm, am Aufsatzkranz hoch- führen und in der Fläche aufschweißen -Abdichtungsoberlage aus der Fläche bis zum Aufsatzkranz vollflächig aufschweißen, die Bestreuung in einer Breite von 15 cm anflämmen und in das Deckschichtbitumen versenken -zweite Anschlussbahn aus der Abdichtungsoberlage, Zuschnitt bis ... cm, vollflächig bis Oberkante Aufsatzkranz hochschweißen und ca. 15 cm auf die Flächenabdichtung aufschweißen. Anschlussbahnen gegen abrutschen sichern	_____	_____

und versiegeln.
 Lichtkuppelgröße: ... cm / ... cm
 Aufsatzkranzhöhe: ... cm
 Anmerkung: Die Anschlusshöhe von
 mindestens 15 cm über Belag ist
 sicher zu stellen.

02.33) _____ Stk Dachgullys, wärmege­dämmt, zweiteilig,
 mit Kiesfang, Durchmesser: ... mm,
 einbauen und in die Dampf­sperrbahn,
 bzw. Dachabdichtung einbinden, einschl.
 Herunterspeln der Wärmedämmung, um
 einen vertieften Einbau zu ermöglichen.
 Fabrikat: ... _____

02.34) _____ Stk Attika-Abläufe, wärmege­dämmt,
 mit Kiesfang, Durchmesser: ... mm,
 einbauen und in die Dachabdichtung
 einbinden.
 Fabrikat: ... _____

02.35) _____ Stk Sanitär­lüfter, wärmege­dämmt, zweiteilig,
 Durchmesser: ... mm,
 einbauen und in die Dampf­sperrbahn,
 bzw. Dachabdichtung einbinden.
 Fabrikat: ... _____

Zwischensumme € _____

Titel 3: Bekiesung

03.01) _____ m² Schutzvlies lose verlegen
 Schutzvlies aus Polyester, Flächen-
 gewicht 300 gr / m², lose auf der
 vorher aus­ge­schriebe­nen Dachabdichtung
 verlegen. _____

03.02) _____ m² Kiesschüttung aufbringen
 Kiesschüttung der Körnung 16/32 mm,
 Dicke im Einbauzustand gemäß
 Windsogberechnung cm,
 gleichmäßig verteilt aufbringen. _____

Zwischensumme € _____

Titel 4: Plattenbelag

04.01)	_____ m ²	Schutzvlies lose verlegen Schutzvlies aus Polyester, Flächen- gewicht 300 gr / m ² , lose auf der vorher ausgeschriebenen Dachabdichtung verlegen.	_____	_____
04.02)	alt. m ²	Schutzmatten lose verlegen Gummischrotmatten als Schutzlage, Dicke: ... mm, lose auf der vorher ausgeschriebenen Dachabdichtung verlegen.	_____	Nur EP
04.03)	_____ m	Drainagerinnen Drainagerinnen im Bereich der Fenster-/ Türelemente als offenes System, bestehend aus höhenverstellbaren, Rinnen-Unterteilen und Stützbügeln, Klemm-Stegrost und Kieseleiste, in Ebene des Plattenbelages lagesicher einbauen. Breite der Drainagerinne: ... cm	_____	_____
04.04)	_____ Stk	Drainagerinnen-Eckstücke Drainagerinnen-Ecken, als Zulage zur Vorposition einbauen.	_____	_____
04.05)	_____ m ²	Plattenbelag auf Stelzlager Plattenbelag aus Waschbetonplatten, Größe: ... cm / ... cm / ... cm auf höhenverstellbaren SOPREMA Stelzlagern aus HD Co-Polymer-Propylen verlegen. Höhenverstellung von: 40 mm - 67 mm Höhenverstellung von: 60 mm - 90 mm Höhenverstellung von: 90 mm - 150 mm Höhenverstellung von: 150 mm - 260 mm	_____	_____
04.06)	_____ m	Anschnitte an Plattenbelägen Anschneiden des Plattenbelages im Bereich aufgehender Bauteile. Rasterung nach Absprache mit der Bauleitung oder Bauherrschaft.	_____	_____

Zwischensumme € _____

Titel 5: Extensive Dachbegrünung

05.01)	_____ m ²	Schutz- und Speichervlies lose verlegen Schutz- und Speichervlies aus Polyestervlies, Flächengewicht:500 gr/m ² lose verlegen.	_____	_____
05.02)	_____ Stk	Kontrollschacht Kontrollschacht, einschl. Aufstock- elemente einbauen und in den Dachablauf/ das Aufstockelement des Dachablaufes einbinden. Fabrikat: ... Höhe der Begrünung: ... cm	_____	_____
05.03)	_____ m ²	Lavadrän Drainageschüttung Lavadrän Drainageschüttung, Körnung 2/8 - 8/16 gem. Gütesicherung RAL-GZ 253/4, frostbeständig, hohe Wasserdurchlässig- keit, mittlere Speicherfähigkeit, strukturstabil, Volumengewicht im Anlieferungszustand nach DIN 4226: ca. 0,95 t/m ³ Volumengewicht, verdichtet, bei maximaler Wassersättigung nach DIN 18035: ca. 1,2 t/m ³ max. Wasserspeicherung 12-20 Gew.% Flächenlast, wassergesättigt je cm Schichtdicke: 10-12,5 kg/m ² ph-Wert: 7,0 - 8,0 Dicke im Einbauzustand ... cm, Sackungsfaktor, lose ca. 5-8% Verdichtungsfaktor, Silo ca. 10-20% gleichmäßig verteilt aufbringen. gewähltes Fabrikat: Vulkatec	_____	_____
05.04)	_____ m ²	Filtervlies lose verlegen Filtervlies aus: ... Flächengewicht: ... gr/m ² lose auf der Drainageschüttung verlegen.	_____	_____

05.05)	_____ m ²	Extensivsubstrat M, Vegetationstragschicht, Körnung 0/12 für mehrschichtige Extensivbegrünungen gem. Gütesicherung RAL-GZ 253/2, auf Lava / Bims / Grünkompost / Rindenumus-Basis, mineralisch-organisch, hoher Wasser-/ Lufthaushalt, strukturstabil, Volumengewicht im Anlieferungszustand nach DIN 4226: ca. 0,95 t/m ³ Volumengewicht, verdichtet, bei maximaler Wassersättigung nach DIN 18035: ca. 1,40 t/m ³ max. Wasserspeicherung 40-55 Gew.% Flächenlast, wassergesättigt je cm Schichtdicke: 11-15 kg/m ² ph-Wert: 6,5 - 8,0 Dicke im Einbauzustand ... cm, Sackungsfaktor, lose ca. 10% Verdichtungsfaktor, Silo ca. 15-20% gleichmäßig verteilt aufbringen. gewähltes Fabrikat: Vulkatec	_____ _____
05.06)	_____ m	Kiessicherheitsstreifen Kiessicherheitsstreifen der Körnung 16/32 mm, Dicke entsprechend dem Begrünungsaufbau, in einer Breite von 50 cm gleichmäßig verteilt aufbringen.	_____ _____
05.07)	_____ m ²	Sedumspossen verteilen Sedumspossen gleichmäßig verteilt aufbringen, in das Substrat einharken und ggf. wässern.	_____ _____
05.08)	alt. m ²	Flachballenpflanzen Flachballenpflanzen gleichmäßig verteilt einsetzen, das Substrat bearbeiten und ggf. wässern. (Dicke der Vegetationstragschicht = Flachballenplanzendurchmesser x 1,3)	_____ Nur EP
05.09)	_____ m ²	Fertigstellungspflege durchführen Fertigstellungspflege zur Erzielung des abnahmefähigen Zustandes der Neupflanzung nach DIN 18916 "Vegetationstechnik im Landschaftsbau, Pflanzen und Pflanzarbeiten"	_____ _____

05.10)	_____ m ²	Entwicklungs- und Unterhaltungspflege durchführen Entwicklungs- und Unterhaltungspflege zur Erzielung des funktionsfähigen Zustandes der Neupflanzung nach DIN 18919 im Anschluss an die Fertigstellungspflege. "Vegetationstechnik im Landschaftsbau, Entwicklungs- und Unterhaltungspflege von Gründächern"	_____	_____
05.11)	_____ m ²	Unterhaltungspflege durchführen Unterhaltungspflege zur Erhaltung des funktionsfähigen Zustandes der Pflanzung nach DIN 18919.	_____	_____
Zwischensumme €			_____	_____

Titel 6: Metallarbeiten

06.01)	_____ m	Aluminium-Attikaabdeckungen, Fabrikat: ... Material: Aluminium, ... (natur/techn. eloxiert/Ral-beschichtet) Dicke: ... mm Gesamtabwicklung: ... mm Kantungen: ... ST mit nach innen weisendem Gefälle und allen systembedingten Zubehörteilen montieren.	_____	_____
06.02)	_____ Stk	Aluminium-Attikaabdeckungen Ecken Aluminium-Attikaabdeckungen- Eckformteile, 90°, industriell gefertigt als Zulage	_____	_____
06.03)	_____ Stk	Alu-Attikaabdeckungen Sonderformteile Aluminium-Attikaabdeckungen- Sonderformteile, industriell gefertigt als Zulage	_____	_____

06.04)	_____ m	Aluminium-Trittschutzleisten -Trittschutzleiste aus Alu-natur mittels geeigneter Befestigungsmittel montieren Dicke: ... mm Abwicklung: ... mm Kantungen: ... mm -Abschlussfuge mit geeignetem, bitumenverträglichem Material dauerelastisch versiegeln	_____	_____
06.05)	_____ Stk	Trittschutzleisten- Eckausbildung Herstellen von Eckausbildungen als Zulage zu den ausgeschriebenen Trittschutzleisten	_____	_____

Zwischensumme € _____

Titel 7: Klempnerarbeiten

07.01)	_____ m	Halbrunde Dachrinne Dachrinne, vorgehängt, halbrund, wie folgt ausbilden: -Randbohlen, mehrlagig, Breite 140 mm in Dämmstoffdicke minus 1 cm montieren -Rinneisen eingelassen montieren -vorgehängte, halbrunde Dachrinne aus: Titanzink, Dicke 0,7 mm, Zuschnitt 333 mm montieren. -erste Abdichtungsbahn bis zur Vorderkante der Bohle führen -Stützblech aus: Titanzink, Dicke 0,7 mm Zuschnitt bis 250 mm montieren -Stützblech mit Elastomerbitumenvor-anstrich versehen -Zulagestreifen aus der ersten Lage, Zuschnitt 33 cm, beidseitig je 10 cm streifenweise aufschweißen -Oberlagsbahn aus der Fläche bis Unterkante Stützblech vollflächig aufschweißen -Kiesfangleiste montieren	_____	_____
07.02)	_____ m	Korrosionsschutzanstrich Dachrinne Zinkrinne im Wasserlauf mit einem Korrosionsschutzanstrich versehen. Fabrikat: SOPREMA CURAL	_____	_____

B10.1 Bit_Auflast_EPS_Holz

07.03)	_____	Stk	Wasserfangkasten, 6-tlg., aus Zink mit Notüberlauf und oberer Abdeckung, einschl. aller Nebenarbeiten, montieren	_____	_____
07.04)	_____	Stk	Dachrinne Endboden Dachrinnenkopfstücke für die ausgeschriebene Dachrinne als Zulage.	_____	_____
07.05)	_____	Stk	Dachrinnenstutzen, DN 100 mm, eingelötet, für die ausgeschriebene Dachrinne als Zulage.	_____	_____
07.06)	_____	Stk	Dachrinnen- / Traufblechgehrung Dachrinneneckstücke, 90°, industriell gefertigt und Traufblechgehrung, handwerklich hergestellt, für die ausge- schriebene Dachrinne / Traufbleche als Zulage.	_____	_____
07.07)	_____	Stk	Dachrinnen-Dehnungsausgleicher für die ausgeschriebene Dachrinne als Zulage.	_____	_____
07.08)	_____	m	Regenfallrohr aus Titanzink, DN 100 mm, Dicke 0,7 mm, einschl. der Fallrohrschellen montieren.	_____	_____
07.09)	_____	Stk	Regenfallrohrbogen Titanzink 07, DN 100 für das ausgeschriebene Regenfallrohr als Zulage.	_____	_____
07.10)	_____	Stk	Standrohr aus verzinktem Stahl, DN 100 mm, Länge 100 cm, einschl. Reinigungsöffnung montieren und an die Grundleitung anschließen. Fabrikat:	_____	_____
07.11)	_____	Stk	Standrohrkappe, DN 100 für das ausgeschriebene Standrohr als Zulage.	_____	_____

Zwischensumme € _____

Titel 8: Stundenlohnarbeiten

08.01)	alt. Std	Lohnstunde Dachdeckermeister Lohnstunde eines Dachdeckermeister zum Nachweis für nicht im Leistungsverzeichnis beschriebene Arbeiten auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung oder Bauherrschaft.	_____	Nur EP
08.02)	alt. Std	Lohnstunde Dachdecker-Facharbeiter Lohnstunde eines Dachdecker-Facharbeiter zum Nachweis für nicht im Leistungsverzeichnis beschriebene Arbeiten auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung oder Bauherrschaft.	_____	Nur EP
08.03)	alt. Std	Lohnstunde Dachdeckerhelfer Lohnstunde eines Dachdeckerhelfer zum Nachweis für nicht im Leistungsverzeichnis beschriebene Arbeiten auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung oder Bauherrschaft.	_____	Nur EP
08.04)	alt. Std	Lohnstunde Auszubildender Lohnstunde eines Auszubildenden zum Nachweis für nicht im Leistungsverzeichnis beschriebene Arbeiten auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung oder Bauherrschaft.	_____	Nur EP

Zwischensumme € _____

Z u s a m m e n f a s s u n g

Titel 1: Baustelleneinrichtung	€	_____
Titel 2: Abdichtungsarbeiten	€	_____
Titel 3: Bekiesung	€	_____
Titel 4: Plattenbelag	€	_____
Titel 5: Extensive Dachbegrünung	€	_____
Titel 6: Metallarbeiten	€	_____
Titel 7: Klempnerarbeiten	€	_____
Titel 8: Stundenlohnarbeiten	€	_____
	Summe €	_____
	19 % Mehrwertsteuer €	_____
	Gesamtsumme €	_____